

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus geliefert 1 Mt. durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnonbzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 172.

Samstag, den 7. November 1885.

46. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Schultheißenämter.

Zu Besprechung der Anstände, welche sich bei dem Vollzug des Gesetzes vom 16. Juni d. Js. über die Gemeindeangehörigkeit (Regbl. S. 257 ff.) in den einzelnen Gemeinden ergeben können, werden die sämmtlichen Herrn Ortsvorsteher eingeladen, sich am

Mittwoch den 11. November, Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause einzufinden, und Schreibmaterialien mitzubringen. Auch andere Gemeindebeamte, wie z. B. die Herren Verwaltungsaktuare u. sind willkommen.

Den 6. November 1885.

K. Oberamt
L h y m.

Waiblingen.

An die Ortsvorsteher.

Den eingesendeten und wieder zurückgegebenen

Ortsfeuerchau-Protokollbüchern

ist vornen eine gedruckte

Dienstanweisung für Ortsfeuerchauer

beigefleht. Dieselbe ist den Ortsfeuerchauern zu eröffnen und ist ihnen die genaue Befolgung derselben einzuschärfen, worüber Eintrag in das Schultheißenamtsprotokoll zu machen ist.

In einer größeren Anzahl von Gemeinden werden die Ortsfeuerchauprotokolle nicht tabellarisch geführt, wie dieß § 36 der K. V. D. vom 21. Dezbr. 1876 (Reg.-Bl. S. 523) vorschreibt. Von nun an muß diese Vorschrift genau befolgt werden und müssen die Ortsfeuerchauprotokolle folgende Rubriken enthalten:

- 1) Fortlaufende Nummer,
- 2) Gebäude-Nummer,
- 3) Namen der Gebäude-Eigenthümer,
- 4) Wahrgenommene Mängel,
- 5) Schultheißenamtliche Verfügung,
 - a) Termin zur Beseitigung der Mängel.
 - b) Anerkenntniß der Mängel und der erhaltenen Auflage

Gedruckte Tabellen mit diesen Rubriken sind bei Buchdrucker Buch hier zu haben.

Wenn ein neues Ortsfeuerchauprotokollbuch angeschafft wird, so ist die gedruckte Dienstanweisung vom Buchbinder vorsichtig aus dem alten Protokollbuch herauszunehmen und dem neuen beizubinden.

Die Einträge in die Rubrik 6 b sind mit dem Worte: „Erledigt“ oder „Nicht erledigt“ zu machen und sind diese Einträge von denjenigen, welche die Nachvisitation vorgenommen haben, mit ihrer Unterschrift zu beurkunden.

Am 5. November 1885.

zur Beseitigung derselben, innerhalb des neben bezeichneten Termins.

a. a. Tag, Monat und Jahr.

b. b. Unterschrift des Gebäude-Eigenthümers.

6) Nachvisitation durch die Ortsfeuerchau.

a. Tag, Monat und Jahr.

b. Ergebnis.

7) Bemerkungen.

K. Oberamt
L h y m.

Königliches Landwehrbezirkskommando Ludwigsburg.

Bekanntmachung

für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes betreffend die Herbstcontrolversammlungen pro 1885.

Die Herbstcontrolversammlungen im Bezirk der 4. Kompagnie (Oberamt Waiblingen) 2. Bataillons, 3. Württembergischen Landwehr-Regiments Nr. 121 finden in nachstehender Weise statt:

a. Am Donnerstag den 12. November 1885, Vormittags 9¹/₂ Uhr
in Winnenden im Saal zur Krone

für die Mannschaften der Stadt Winnenden, sowie für die Mannschaften der Ortschaften:

Baach, Birkmannsweiler, Breuningsweiler, Brezenacker, Bürg, Buoch, Hanweiler, Hertmannsweiler, Höfen, Leutenbach, Mellmersbach, Oedernhardt, Deschelbronn, Doppelshohm, Reichenbach, Ketttersburg, Schwaikheim und Steinach die Jahrgänge 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884 und 1885 von allen Waffen.

b. Am Donnerstag den 12. November 1885, Nachmittags 2¹/₂ Uhr
in Waiblingen im Rathhaussaal

für die Mannschaften der Stadt Waiblingen, sowie für die Mannschaften der Ortschaften Hegnach, Neckarrens, Hochberg, Hochdorf, Bittensfeld, Hohenacker, Neustadt, Großheppach, Kleinheppach, Enderzbach, Strümpfelbach, Beinstein und Korb die Jahrgänge 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884 und 1885 von allen Waffen.

Sämmtliche im Bezirk sich aufhaltenden Reservisten der Jahrgänge 1878 bis 1885, die zur Disposition der Truppentheile beurlaubten und zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Soldaten, sowie alle Halbinvaliden des Deutschen Reichsheeres, gleichviel, ob sie temporär oder dauernd anerkannt sind, welche noch im reservenpflichtigen Alter stehen, erhalten den Befehl, sich zur festgesetzten Stunde einzufinden und ihre Militairpapiere (Militairpaß u.) mit zur Stelle zu bringen.

Die Mannschaften werden auf Punkt 11 der dem Militairpaß vorgedruckten Bestimmungen hingewiesen.

Sämmtliche Mannschaften werden noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie Einzelordres zum Erscheinen bei der Controlversammlung nicht erhalten, sondern sich lediglich auf Grund dieser Bekanntmachung einzufinden haben.

Die Besitzer von Orden und Ehrenzeichen haben dieselben bei der Controlversammlung anzulegen, im Falle des Zuwiderhandelns gegen diese Bestimmung würde Bestrafung eintreten.

Die Herren Ortsvorsteher wollen Vorstehendes in den Gemeinden zur Kenntniß der Betheiligten bringen.

Ludwigsburg, den 7. November 1885.

g. v. Daur,

Oberlieutenant z. D. und Landwehr-Bezirks-Kommandeur.

Waiblingen.
Laubstreu-Verkauf.

Am nächsten

Montag, den 9. ds. Mts.,

Vormittags 11 Uhr

werden in der Krone in Buoch versch. Nummern Laubstreu aus den vordern Stadtwaldungen geschätzt zu 136 Trachten verkauft, wozu hiesige und auswärtige Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen sind, daß Forstwächter Cz die Loose auf Verlangen vorher vorzeigen wird.

Den 5. November 1885.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Wiesen - Verkauf.

Gottlob Köder, Metzger hier bringt im Auftrag am nächsten

Montag, den 9. ds. Mts.,

Vormittags 11 Uhr

auf dem hies. Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

15 Ar 66 M. Wiese am Beinstener Weg neben Gottlieb Seibold und Carl Gottlieb Hofmeister von Fellbach,

angekauft um . . . 550 Mk

Weitere Liebhaber sind eingeladen.

Den 6. November 1885.

Ratschreiberei.

Marbach a. Neckar.

Marktstandplätze-Vergebung.

Die Marktstandplätze an den hiesigen drei Jahrmärkten werden am nächsten Krämermarkt

Donnerstag den 19. November 1885

Vormittags 8 Uhr

an Ort und Stelle auf weitere 3 Jahre (also 9 Märkte) vergeben bezw. versteigert, wozu Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß das Pacht- resp. Standgeld auf alle 9 Märkte voranzubezahlen ist, daß aber ein weiteres Standgeld dann nicht mehr erhoben wird, und daß diejenigen Händler, welche sich am 19. v. Mts. einen Platz nicht sichern, mit den minder günstigen Plätzen bei doppeltem Standgeld sich begnügen müßten.

Den 2. November 1885.

Stadtschultheiß:
Daffner.

Winnenden.

Einladung.

Unser Reichstagsabgeordneter, Herr Landrichter Weiel in Stuttgart wird sich

am Sonntag, den 8. November d. J.,Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

in der „Krone“ in Winnenden

einfinden, um über die letzten Verhandlungen im Reichstag Referat zu erstatten.

Hiezu sind sämtliche Wähler zu pünktlichem und zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen.

Gewerbebank Waiblingen e. G.

Außerordentliche

Generalversammlung**Samstag, den 14. November,**Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Löwen.

Tagesordnung:

Definitive Wahl des Kassiers.

Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Der Vorstand.

Coupons pro 1. Dezember

werden bei mir eingelöst. Ich halte mich zum An- und Verkauf jeglicher Sorte von Staatspapieren und Pfandbriefen bei coursmäßiger Bedienung bestens empfohlen.

Namen-einschreibung wird kostenfrei besorgt; Sendungen nach auswärts franco erledigt.

J. A. Heilbronner,
Bankgeschäft, Galwerstraße 7.
Stuttgart.

**Turnverein Waiblingen.**

Nächsten

Sonntag, den 8. November

findet das

Abturnen

verbunden mit einem

Preisturnen für die Zöglinge

Nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle statt.

Abends 7 Uhr im Lokal, (Gasthaus zum „Adler“)

Familien-Abend

mit Preisverteilung an die Zöglinge, Theatervorstellung, nebst Musik- und Gesangsvorträgen, wozu unsere verehrten Mitglieder mit ihren Angehörigen hiemit freundlichst eingeladen werden.

Den 2. November 1885.

Der Ausschuß.

Waiblingen.

Mein Lager in

Gleuwaren

ist wieder durchaus mit neuen Stücken fortirt und empfehle ich:

Baumwollflanell baumwollene und halbwollene Jacken und Unterrockstoffe von den billigsten bis zu den schwersten Qualitäten.

Ferner:

Dama, Doppellüster, Melton, Cheviot, Damentuch, schwarze und farbige Cashemir, bunt farbige Crepe und Plaids zu Kinderkleidern.

Normalwollstoffe und Flanell am Stück zu Hemden und Unterkleidern in hübscher Auswahl.

Gottlob Weiß.

Schlachthaus Stuttgart.

Ueber den Preis des

Unschlitts und der Häute,

sowohl Ochsen- als auch Rindshäute und Kalbfelle ertheilt auf frankirte Anfragen unterzeichnete Verwaltung kostenfrei jede Auskunft und übernimmt gleichzeitig ebenso den Abschluß von Lieferungen oder Aufträgen.

Wir glauben etwaigen Käufern in ihrem eigenen Interesse entgegenzukommen und bitten um recht zahlreiche Aufträge. —

Schlachthaus-Verwaltung Stuttgart.

Dr. med. Köbel, prakt. Arzt,

früherer Assistenzarzt von Herrn Medizinalrath Dr. Hedinger.

Spezialist für Ohrenkrankheiten.**Stuttgart, Gartenstraße 3.**

Sprechstunden: 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Sonntag und Festtage 11—1 Uhr.

Bedeutende Preisermässigung

für Häckelschneid-Maschinen, Rübenschnaider, Schrotmühlen, Gpöpelwerke, Dresch-Maschinen. Zahlungstermine; Garantie; Probezeit; Lieferung franco! Zeichnungen, Preiscurante franco und gratis.

Solide Agenten werden angestellt, wo wir nicht vertreten sind.

Jahresproduktion 10,000 Maschinen.
PH. MAYFARTH & Co., Maschinenfabrik u. Eisengiesserei. Frankfurt a. M.

Hochzeits- & Trauerbriefe

liefert schnell und billig.

die Buchdruckerei von G. F. Buck.

Die Böglinge

des hiesigen Turnvereins haben am Sonntag, 8 Nov., präzis 1/2 11 Uhr Vormittags vollzählig in der Turnhalle zu erscheinen. Der Turnwart.

Die holländische

Coffee-Brennerei

H. Disqué & Co. Mannheim empfiehlt ihre unter der Marke

„Elephanten-Kaffee“

so beliebten u. hochfeine Qualitäten; f. Java-Mischung à M. 1.20 f. Westindische M. „ „ 1.40 f. Menado M. „ „ 1.60 f. Bourbon. M. „ „ 1.80 extra f. Mocca-M. „ „ 2.00

Gebrannt nach Dr. von Liebig's Vorschrift u. neu verbesserter Brennart, wodurch das Verflüchten des Aromas absolut unmöglich.

Kräftig & fein im Geschmack.

Große Ersparnis.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen, von 1, 1/2 und 1/4 Pfund.

In Waiblingen:

A. Bollmer Wtwe., Karl

Klenk, Weinsteiner Thor.

In Winnenden:

Friedrich Desterlin. A. Sommer Wtwe.

Jacob Fröhlich Stuttgart

47. Eberhardsstraße 47.

Filialgeschäft:

10 1/2 Marktplatz 10 1/2.

empfehlen in reicher Auswahl und solider Waare:

- Woll. Socken v. 35 3 an
- „ Frauenstrümpfe „ 50 „ „
- „ Kinderstrümpfe „ 15 „ „
- „ Kinder-Kittel „ 50 „ „
- „ Schälchen „ 10 „ „
- „ Nebelkappen „ 30 „ „
- Kinderhaubengestrick „ 10 „ „
- Kinderhosen
- m. Leib u. Nermel „ 40 „ „
- Kinderkleidchen „ 60 „ „
- Wollene Tücher „ 25 „ „
- Mohair-Tücher „ 25 „ „
- Vigogne-Unterjacken 1 „ - „
- Bettüberwürfe 2 „ 20 „
- Rothe Taschentücher „ 25 „
- Baumwollflanell-Bemden für Herren v. M. 1. 40 an
- „ Frauen „ „ 1. 50 „
- „ Knaben „ „ - 70 „
- „ Mädchen „ „ - 60 „

Unterhosen

für Herren, Frauen und Kinder.

Unterrocke

für Frauen und Kinder

Strickgarne

in Wolle u. Baumwolle zu Fabrikpreisen.

Baumwollflanelle

pr. Meter 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 3

sowie sämtliche

Weiß-, Woll- und Strumpfwaren.

Waiblingen. Sehr schöne, nur gutkochende

Erbsen Bohnen und Linsen

empfehlen

Gustav Bezner.

Waiblingen.

Linsen und Erbsen

sind in sehr schöner neuer Waare eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen.

Buchbinder Fr. Spiegl.

Waiblingen.

Mein Lager der neuesten

Kochöfen

mit Regulirfeuerung

sowie alle andern Sorten der neuesten

Oefen

bringe in empfehlende Erinnerung

Wilh. Braun,

Schlosserei, Ofen- und Herdgehäst.

Waiblingen.

Einen schönen



Kochöfen

und einen

kleineren Ofen,

beide außen heizbar, hat zu verkaufen.

Gustav Bezner.

Schuld- und Bürgscheine

sind vorrätig in der

Buck'schen Buchdruckerei.

Waiblingen.

Wollene

Strickgarne

in sehr guter Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt

A. Häfner.

Waiblingen.

Gestricke wollene

Mannsjacken

in bester Qualität,

Winterhemden und Unterhosen

sind wieder in schöner Auswahl auf Lager und empfehle solche unter Zusicherung billigster Preise

ergebenst

A. Häfner.

Waiblingen.

Gesundheitskleidchen

feine reinwollene

Unterleibchen

empfehlen

A. Häfner.

Waiblingen.

Ein junger

Rattenfänger

ist zugelaufen und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden bei

Jacob Glah.

Nürnberger

Spielwaaren!

Galanterie- u. Schmucksachen. Preisliste frei, nur für Wiederverkauf. Neuheiten zu allen Preisen. Probefortimente von 10 oder 50 Pf.-Art. in Postst. à 9 M. Fr. Ganzenmüller in Nürnberg.

Mieth-Verträge

vorrätig bei G. F. Buck,

Nur ein großer Umsatz

bringt den Nutzen und dieser kann nur durch außergewöhnlich billigen Ein- & Verkauf erreicht werden.

Diesem Grundzuge huldige ich seit dem langjähr. Bestehen meines Geschäfts und werde demselben auch für die Zukunft treu bleiben.

Von meinem Lager, welches in Wirklichkeit überfüllt ist, empfehle zur Verbrauchszeit als besonders preiswürdig:

Winterüberzieher in Double, Gloconé, Escimo, Diagonal etc. à Mark 8, 12, 17, 20, 25, 30 bis 47 Mark. Ueberzieher (für Herbst und Winter) in Coeper, Diagonal und Kammgarn à Mark 14, 18, 24, 30 bis 42 Mark.

Kaisermäntel in Loden und Diagonal à Mark 14, 18, 20 bis 30 Mark.

Anzüge (mit Sac, Jaquet oder Gehrock) in Surkin, Kammgarn und Modestoff à Mark 14, 18, 23, 28, 30 bis 50 Mark.

Hochzeitsanzüge in Tuch und Satin (nur solide Qualitäten) à Mark 28, 32, 36, 40 bis 54 Mark.

Schlafrocke in Double, Ratiné, Beige & Velours, à Mark 9, 12, 15, 18 bis 36 Mark.

Knaben-Anzüge in eleganter und einfacher Façon, à Mark 3 1/2, 4 1/2, 6, 8, 10 bis 18 Mark.

Knaben-Paletots und Kaisermäntel in Diagonal, Double & Beige à Mark 4 1/2, 5, 6, 8 bis 17 Mark.

Ferner einzelne Joppen, Röcke, Sonntags- & Werttagshosen und Westen, sowie alle sonstigen zur Branche gehörigen Artikel in nicht leicht wieder zu findender Billigkeit.

A. Baer,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik

Stuttgart.

Eberhardsstraße 1. Ecke der Marktstraße.

Geschäftslokal beachten!

Waiblingen.

Weingärtner- und Güterbesitzer-Verein



Nächsten

Sonntag den 8. Nov.

Nachmittags 4 Uhr

bei Thomas Zerex wozu freundlich einladet.

Der Ausschuss.

F. Neumann, Stuttgart,

Leonhardsplatz 2.

Größtes Magazin

Eleganter Herren- & Knaben-Kleider

empfehlen

zur Saison

- 1 Ueberzieher von 8 M an
 - 1 Eleganten Ueberzieher v. 14 M „
 - 1 hochfeinen Ueberzieher v. 22 M „
 - 1 Complekten Anzug v. 15 M „
 - 1 Eleganten Anzug „ 22 M „
 - 1 hochfeinen Anzug „ 28 M „
 - 1 Hochzeits-Anzug „ 26 M „
 - 1 Kaisermantel „ 16 M „
 - 1 Schlafrock „ 9 M „
 - 1 Joppe „ 6 M „
 - 1 Hose „ 4 M „
 - 1 Knaben-Anzug „ 4 M „
 - 1 Knaben-Paletot „ 5 M „
- ferner großes Tuchlager etc. etc. zu staunend billigen Preisen.

F. Neumann, Stuttgart,

Leonhardsplatz.

Auswahlsendungen nach auswärts franco gegen franco.

Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York von Hamburg Mittwochs u. Sonntags von Havre Dienstag



mit Post-Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen

Kochfahrt-Actien-Gesellschaft

Nro 1091. Auskunft und Ueber-

fahrts-Verträge bei:

Fritz Mayer und Gottlob Villingen in Waiblingen, Georg Meyer in Winnenden und J. F. Eckstein in Schwaikheim

Ich versende franco nach jeder Poststation des Deutschen Reichs gegen Postnachnahme: 1 Fäßchen mit eisernen Bändern) enthaltend 4 Liter feinsten

Kornbrannt-

wein von vorzüglicher Qualität für M. 4.

Kornbranntweimbrennerei

von Robert Bodemüller,

Hasselfelde bei Nordhausen.

Gelder

in größeren und kleineren Posten sind anzuleihen.

Aufzunehmen werden gesucht 1800 M gegen 2fache Gütersicherheit

durch

J. Scheffel.

Winter-Saison-Eröffnung!

Neuheiten

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

Damen-, Trikot-Tailen in allen Farben . . .	M. 4.50 bis M. 18.	p. St.
Regen-Mäntel halb & ganz anliegende schon von	„ 6.— „ „ 30.—	„ „
Winter-Jaquettes halb- und ganz anliegend	M. 5.— 6.— 9.—	„ „
Damen-Winter-Paletots Double-Satins . . .	M. 8.— 10.— 12.— 15.—	„ „
Damen-Winter-Paletot Soleil Plüsch & Noppe	M. 18.— 24.— 30.— 40.—	„ „
Damen-Dolmanns (Kragen-Mäntel) . . .	M. 19.— 25.— 30.— 35.—	„ „
Kinder-Regenmäntel mit Kragen schon von	M. 3.— 5.— 8.— 10.—	„ „

— Sämmtliche Kleiderstoffen. —

Crepe, doppelt breit und Melange Pfg. 80, 90, 1.20.

R e s t e n in allen Sachen zum halben Preis.

Schulstrasse 2.
Stuttgart.

B. Dreyfuss.

Schulstrasse 2.
Stuttgart.

G e s c h i c h t s - K a l e n d e r.

Am 7. November.

1870. Fort Mortier bei Straßburg kapituliert. Es wurden hierbei 220 Gefangene gemacht und 5 Geschütze genommen. An demselben Tage stießen Abteilungen der 9. Infanterie-Brigade auf Mobilgarden: hitziges Gefecht. — Verluste des Feindes 70 Mann tot und verwundet, 40 Gefangene, deutscherseits 2 Verwundete.

Am 8. November.

1870. Verdun kapituliert. Die betr. offizielle Depesche sagt hierüber: Verdun, den 11. Nov. Bei Kapitulation von Verdun zu Gefangene gemacht: 2 Generale, 11 Stabsoffiziere, 150 Offiziere und etwa 4000 Mann. An Geschütze vorgefunden 136 verschiedenen Kalibers, außerdem etwa 23 000 Infanteriegewehre, sowie bedeutende Bestände an verschiedenem Kriegsmaterial.

A m t l i c h e N a c h r i c h t e n.

Vermöge Höchster Entschliebung vom 20. Okt. haben Seine Königliche Majestät die evangelische Pfarrei Wittendorf, Dekanats Freudenstadt, dem Pfarrverweser Rudolf Wendel in Hertmannsweiler, Dekanats Waiblingen, gnädigst übertragen.

W ü r t t e m b e r g.

Waiblingen, 5. Nov. (Eingefendet.) Soviel verlautet, beabsichtigt der Kirchenchor und Männergesangverein eine Wiederholung des liturgischen Gottesdienstes morgen Sonntag. Wir freuen uns darüber herzlich, denn es war vor einigen Wochen in der That ein großer, edler Genuß, diese prächtigen Chöre zu hören. Eines freilich hat damals gefehlt, was wir sehr bedauern mußten, nemlich — eine regere Theilnahme von Seiten der hiesigen Bevölkerung. Wir wissen, offen gestanden, nicht, warum z. B. nicht auch eine größere Anzahl von Männern sich unter den Zuhörern eingefunden hat. Gründe der Sparjamkeit konnten es wohl nicht sein, denn der Eintritt war ja frei. An Zeit fehlte es wohl auch nicht, es war ja Sonntag, und dieselben Männer, die damals nicht Zeit fanden, Nachmittags 2 Stunden lang in der Kirche zu sitzen, um wirklich schöne Gesänge zu hören, hatten wohl Zeit, Abends 3—4 Std. in einer Wirthschaft zu sitzen, und dort — jedenfalls weniger schöne Gesänge anzuhören oder selbst mitzuleisten. Wir wissen nun einen Grund, und das ist der, daß derartige liturgische Gottesdienste bis jetzt bei uns noch zu wenig bekannt, zu wenig eingebürgert sind. Wenn sie uns nun aber hie und da geboten werden, so sollten wir sie nicht gering schätzen, und dadurch den Kirchenchor und Männergesangverein entmuthigen. Wir sollten vielmehr unsere Dankbarkeit beweisen durch zahlreichen Besuch der gebotenen Gelegenheit. Nun, wer aus irgend einem Grund das erstemal um den edlen Genuß gekommen ist, kann es jetzt nachholen. Thue er es, es wird ihn nicht reuen!

Einer der nicht mitgingt.

— Am 5. d. M. verunglückte ein Passagier bei dem Versuche in den die Station Wurmlingen 11¹⁵ Uhr abends verlassenden Zug 227 einzuspringen. Der Verunglückte soll ein Bein gebrochen haben.

Redaktion, Druck und Verlag von G. F. D u c k in Waiblingen.

Tübingen, 4. Nov. Laut „Tüb. Chr.“ haben die bürgerlichen Kollegien beschlossen, solchen Personen, welche bei der im Dezember d. J. stattfindenden Ergänzungswahl des Gemeinderates und Bürgerausschusses aus den wahlberechtigten Nichtbürgern in den Gemeinderat oder Bürgerausschuß gewählt werden, und sich bereit erklären, die Wahl anzunehmen, das Bürgerrecht gegen Bezahlung derjenigen Gebühr, welche sie nach dem neuen Gesetze über Gemeindeangehörigkeit zu entrichten hätten (3 Mk.), zu erteilen.

S p a n i e n.

Aus Spanien. Die Journale wurden von der Regierung aufgefordert, den Ton ihrer Artikel im Konflikt mit Deutschland zu mäßigen. — Unter den neuesten Enthüllungen zum Beweis dessen, daß Spanien in den letzten Jahren seine Rechte auf die Karolinen bethätigt habe, figurirt, daß im Jahre 1879 der Gouverneur der Mariannen ein Schiff nach den Karolinen sandte, um dort die spanische Souveränität zur Anerkennung zu bringen. Ferner soll 1882 ein deutscher Reisender, dank der Behörden der Philippinen, aus den Händen der Eingeborenen, die ihn aufessen wollten, befreit worden sein. Man nennt als diesen Reisenden den Naturforscher Prof. Semper in Würzburg. Wenn dies wahr ist, so hätte man annehmen sollen, daß längst etwas von diesem Abenteuer des Gelehrten bekannt geworden wäre.

V o m O r i e n t.

In Sofia ist die Ordre ergangen, an den Verschanzungen Tag und Nacht zu arbeiten; bei Kliffura und Selichte in der Gegend von Trn sind Schanzen ausgeworfen; bei Zaribrod und Dragoman arbeiten über fünftausend Arbeiter. Die Positionen von Widdin werden befestigt, das Terrain vor Widdin wird preisgegeben. Bei Zaribrod wird kein ernstlicher Widerstand geleistet, die Truppen ziehen sich wahrscheinlich auf Dragoman zurück. In Widdin werden alle, die Waffen tragen können, Bulgaren, Serben oder fremde Unterthanen, an die serbische Grenze getrieben. Die, welche keine Gewehre haben, müssen bei den Schanzen mithelfen. An 2000 Freiwillige wurden 1500 Gewehre verteilt. Es herrscht Mangel an Munition, doch erwartet man Munition aus Rußland.

Konstantinopel, 4. Nov. Kähler Pascha ist heute Nacht gestorben. Kähler, der vor einigen Jahren als Reorganisator der türkischen Kavallerie nach Konstantinopel berufen wurde, war früher preussischer Kavallerie-Offizier und stand zuletzt als Oberst und Kommandeur des Schleißischen Husarenregiments Nr. 6 zu Neustadt (Oberschlesien) in Garnison. Bei seinem Ausscheiden aus preussischen Diensten wurde er als Generalmajor mit Pension zur Disposition gestellt und in der Türkei als Generallieutenant in Dienst gestellt.

Morgen, Sonntag den 8. Nov. Nachmittags 2 Uhr findet ein liturgischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Männergesangvereins, des Kirchen- und eines Kinderchors statt, worauf hiemit nochmals aufmerksam gemacht wird. (Lerte à 10 Pfg. sind am Hauptportal der Kirche zu haben.)